



swisscor: Sommercamp für eine bessere Gesundheit

Die Stiftung swisscor organisiert ihr 16. medizinisch betreutes Camp für Kinder aus Krisengebieten. Diesen Sommer reisen rund 60 Kinder aus Moldawien in die Schweiz. Höhepunkt des Sommercamps dürfte der Besuch im Kinderzoo Rapperswil werden, den die Inner Wheel Clubs Zürcher Oberland und Zürich-Unterland mit ihren Spenden ermöglichen.

Vom 16. bis 30. Juli 2015 werden gut 60 Mädchen und Buben im Alter von 9 bis 13 Jahren mit ihren Begleitpersonen auf Einladung der Stiftung swisscor (www.swisscor.ch) in der Schweiz sein. Die Kinder stammen aus acht Heimen Moldawiens, wo sie in grosser Armut leben. Sie sind verwaist oder wurden von ihren Eltern verlassen. Zur Vorbereitung des Camps hat eine Delegation des Stiftungsrates diese Institutionen im vergangenen Februar besucht und die Zusammenarbeit mit den moldawischen Ministerien geregelt. Die mitreisenden Kinderärzte hatten dabei Gelegenheit, einige Kinder kennenzulernen und ihre gesundheitlichen Probleme mit den Betreuern aus den Heimen zu erörtern. Viele dieser Mädchen und Knaben benötigen Hilfsmittel wie Rollstühle, Brillen und Hörapparate. Während des Camps erhalten sie genau die Behandlungen, die sie brauchen.

Ausserdem trafen die Kinderärzte 40 Kinder aus früheren swisscor-Camps, um mit einer Nachkontrolle die weitere Betreuung im Heimatland sicherzustellen. Erfreulich ist, dass diese Buben und Mädchen sich dank ihrer Hilfsmittel in ihrer Umgebung besser zurechtfinden und auch offener und kommunikativer geworden sind.

Das Camp 2015 findet im Rekrutierungszentrum in Mels SG statt. Hier werden die Mädchen und Buben von einem ehrenamtlichen Team von jungen Freiwilligen des Schweizerischen Roten Kreuzes und Mitgliedern des Zivilschutzes Baselland im Alltag betreut. Während zwei Wochen werden sie von medizinischen und zahnärztlichen Fachpersonen umfassend untersucht und behandelt.

Brigitta Häberling, IWClub Zürcher Oberland
Christine Zwygart, Stiftungsrätin swisscor